

Pressemitteilung

zdi-Roboterwettbewerb 2024 / Ergebnisse Regionalscheid in Meschede

Düsseldorf, 20. Mai 2024

Smart Cities: Schüler:innen programmieren Roboter für den Lebensraum der Zukunft

Team aus Hamm gewinnt Regionalscheid in Meschede

Zehn Teams versammelten sich am 17. Mai 2024 zur Regionalsrunde des 18. zdi-Roboterwettbewerbs an der Fachhochschule in Meschede. Das Team „BeisenRoboPro“ vom Beisenkamp Gymnasium in Hamm hat den Regionalswettbewerb des zdi-Roboterwettbewerbs gewonnen und fährt zum Finale am 22. Juni in Mülheim an der Ruhr. Mit dabei ist das Team „MK 1“ aus Lenne-
stadt, welches den 2. Platz belegte.

In der Kategorie Robot-Game des Wettbewerbs schicken die Teams ihre selbstprogrammierten Roboter auf eine Mission rund um das Thema [Smart Cities](#).

Platzierungen der Teams:

1	BeisenRoboPro, Beisenkamp Gymnasium	Hamm
2	MK 1, Gymnasium Maria Königin	Lenne- stadt
3	RIVIUS Robotik-AG, Rivius Gymnasium	Attendorn
4	Frobots, Franz-Stock-Gymnasium	Arnsberg
5	Geschwister-Scholl-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid	Lüdenscheid
6	LEGO Creators 1, Gymnasium Meschede	Meschede
7	BeisenRobo, Beisenkamp Gymnasium	Hamm
8	Flokas, Gymnasium Waldstraße	Hattingen
9	Zeppelin Gymnasium, Zeppelin-Gymn.	Lüdenscheid
10	Hardenstein, Hardenstein Gesamtschule	Wetter

Die Teams auf Platz 1 und Platz 2 qualifizieren sich für das NRW-Finale am 22. Juni 2024 in Mülheim an der Ruhr.

Hier finden Sie Bildmaterial: <https://zdi-portal.de/presse/>

Claudia Mühlenfeld

zdi-Kommunikation

Telefon: 0208 30004-33

Fax: 0208 30004-29

cm@zenit.de

#zdi.NRW in den sozialen Medien:



Smart Cities im Fokus

Beim zdi-Roboterwettbewerb 2024 steht das Thema Smart Cities im Mittelpunkt, also „intelligente“ Städte. Auf einer Spielfeldmatte sind symbolisch Aufgaben wie intelligentes Verkehrsmanagement, Digitalisierung oder vertikale Begrünung von Gebäuden dargestellt. Die Teams lassen ihre vorab programmierten Roboter über diese Spielfeldmatte fahren. Dabei installiert der Roboter beispielsweise eigenständig neue Sensoren, transportiert eine Person zum zdi-Digitallabor oder befördert ein Auto zur Mobilitätszone.

Über 1.000 Kinder und Jugendliche aus NRW nehmen jährlich am zdi-Roboterwettbewerb teil. Er ist damit einer der größten landesweiten Lego-Roboterwettbewerbe in Europa. Die Teams treten in 23 lokalen Wettbewerben sowie 7 regionalen Wettbewerben gegeneinander an, um sich für das Finale NRW am 22. Juni 2024 in Mülheim an der Ruhr zu qualifizieren.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:

www.zdi-roboterwettbewerb.de

zdi.NRW steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 5.000 Partnerschaften mit Akteur:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Flächendeckend gibt es zdi-Angebote in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. In über 15 Jahren hat zdi.NRW über 2 Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 Schüler:innenlabore bieten Kindern und Jugendlichen Räume, um MINT zu erleben, ihrer Begeisterung für MINT nachzugehen und sich über MINT-Ausbildungs- und Studiengänge zu informieren. Die Kurse und Angebote von zdi.NRW tragen auch zum Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse aus den Hochschulen heraus bei. Koordiniert wird zdi.NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Landesweite Partner:innen sind unter anderem die Ministerien für Schule und Bildung und für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen: www.zdi-portal.de und <https://mint-community.de>